

VERÖFFENTLICHUNGEN

(1985-86): Mitautor der Forschungsberichte der AG Begleitforschung zur psychiatrischen Versorgungslage des Kreises Lippe , PROGNOSE 1985 - 1986.

Brentrup, M. (1988): Systemisches Erkennen und Beschreiben - vorläufige Überlegungen zu Implikationen und Praktikabilität von konstruktivistischen Theorien in der Therapie - oder: was kann systemisches Diagnostizieren bedeuten? *Systema*, 2, S. 28-38.

- (1989): Krebs und süchtiges Verhalten. *Systema*, 3, S. 49-58.

- (1990): Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit aus systemischer Sicht. Erfahrungen mit und Überlegungen zu Familien als Raum von abhängigen Symptomatikern. *Familiendynamik*, 4, S. 346-362.

- (1991): "Süchtige" Kliniken? Überlegungen zu einer systemischen Analyse des therapeutischen Feldes "abhängiger Patient - familiäres System - Suchtklinik" als Raum von "süchtiger" Beziehungsorganisation. *Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik*, 27, S. 173-185.

- (1992): Psychotherapie in der Klinik - was kann therapeutisch daran sein? *Systema*, 1, S. 18-25.

- (1992): "Süchtige" Kliniken? In: Osterhold, G., Molter, H. (Hg.): *Systemische Suchttherapie*. Heidelberg: Asanger, S. 187-216.

- (1993): Abhängige Väter und ihre Kinder. *Systema*, 1, S. 32-39.

- (1994): "Männer sind schon als Babies blau..." - Mann-Sein und süchtiges Verhalten. *Systema*, 3, S. 20-32.

- (1995): Sucht und (Therapie-)Systeme - Möglichkeiten und Grenzen systemischer Modelle in der institutionellen Therapie als suchtkrank diagnostizierter Menschen. *Gestalt & Integration* 1, S. 73-88.

- (1995): "Süchtige" Institutionen arbeiten mit süchtigen Gebrauchern. Zum Verständnis von "Sucht" als Muster einer Beziehungsorganisation. In: ECKERT, D., BATHEN, R. (Hg.) *Jugendhilfe und akzeptierende Drogenarbeit*. Freiburg: Lambertus, S. 11-19.

- (1996): Drogengebraucher werden gebraucht - oder: Wer ist hier eigentlich süchtig? *Kontext*, S. 166-175.

- (1998) ders., Kemper, M., Machemer, R.: Systemische Therapie in 20 Jahren – ein "kollegialer Dialog". *Systema Sonderheft* 3, S. 36-39.

- (2001) Reflecting Team in einer Psychotherapeutischen Praxis. Bericht und Gedanken zur Anwendung von RT im Setting von ambulanten PsychotherapeutInnen. *Systema*, 1, S. 33-38.

- (2002) Selbstsorge und Self-care. Über den Zusammenhang zwischen Helfen, Gesundheit und Wirksamkeit von PsychotherapeutInnen. Systema, 1, S. 50-64.
- (2002) Der schiefe Turm von PISA – Kommentar zur Studie der OECD. Sprachrohr Lerntherapie, 1, S.12-13.
- (2003) Selbstsorge und self-care. Sprachrohr Lerntherapie, 1, S. 8-17.
- (2003, 2. bearb. Auflage) "Süchtige" Kliniken? In: Osterhold, G., Molter, H. (Hg.): Systemische Suchttherapie, Heidelberg: Asanger, S. 269-292.
- (2004) Systemische Überlegungen zum Lernen und zur Lerntherapie. Sprachrohr Lerntherapie, 1, S. 19-24.
- (2004) „Wohin soll die Reise gehen?“ – Paartherapie und Trennungsthemen. Systema, 2, S. 165-175.
- (2005) Spielen mit den Reizen - Perspektiven für eine integrative Paar- und Sexualtherapie. Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis, 3, S. 543-552.
- (2006) Arbeit mit Eltern als „Co-TherapeutInnen“ - Nutzen von systemischen Ansätzen zur Beziehungsgestaltung. Verhaltenstherapie mit Kindern & Jugendlichen, 2, 2, S. 69-76.
- (2008) Macht - ein mächtiger Zugang in Familien für Veränderungsprozesse. Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis, 2, S. 307-321.
- (2011) Ideen aus der Box. Fundus für Psychotherapie und Beratung, Brentrup, M, Geupel, B.. Dortmund: Borgmann Media, 2011.
- (2012) Selbstwert, Selbstfürsorge und Achtsamkeit. Verfahrensübergreifendes Übungsbuch für zentrale Variablen psychotherapeutischer Begriffe; Brentrup, M. Geupel, B.; Dortmund: Borgmann Media, 2012
- (2013) Anstiftung zur Beziehung. Impulse für Zwiesgespräche. Bild und Textkarten. Brentrup, M., Dortmund: Borgmann Media, 2013.
- (2014) Familien Leben Stärken – Impulse für eine beziehungsorientierte Familienkultur. Brentrup, M., Geupel, B., Dortmund: verlag modernes lernen, 2014.
- (2014) Eltern – Leben – Stärken. Kartenset mit ressourcenweckenden Impulsen und Aufgaben für Eltern und Therapeuten. Brentrup, M., Dortmund: Borgmann Media.
- (2015) Die Vielfalt nutzen. Versuch der Methodenintegration als Merkmal moderner Verhaltenstherapie Ausbildung am Beispiel der AKJP Ausbildung in Osnabrück in: Sulz, S. (Hg.) Von der Psychotherapie-Wissenschaft zur Kunst der Psychotherapie. Die Kunst des Heilens lehren der Patient und der erfahrene Psychotherapeut.) Brentrup, M., Könning, J. München: CIP-Medien, S.213-231.
- (2015) Rituale und Spiritualität in der Psychotherapie. Brentrup, M., Kupitz, G., Göttingen: Vandenhoeck& Ruprecht.
- (2019) Wie passen Spiritualität und (Richtlinien-)Psychotherapie zusammen? Bewusstseinswissenschaften. Transpersonale Psychologie und Psychotherapie, 1, S. 22-35.